

Bromance Life

**Ich musste gehen, um dir ein andermal zu zeigen, wer ich
wirklich bin.**

Von YukihoYT

Kapitel 9: "Casablanca", denn ich will dich nicht verlieren

Ich will gerade gehen, da greift Yuki meinen Arm und hält mich zurück. "Geh nicht! Bitte geh nicht! Ich will nicht, dass du... dass du und ich keine-", und dann habe ich es wieder getan. Wieder habe ich einem Mädchen eine Ohrfeige gegeben, die sich gewaschen hat. "Yuki. Es geht hier nicht um dich, sondern einzig und allein um Hide. Ich habe dich geliebt, zumindest glaube ich das. Auch jetzt will ich dich nicht verlieren. Aber wenn ich jetzt nicht gehe, dann kann ich weder mit dir noch mit Hide, dem einzigen Freund, den ich je hatte, vielleicht nie wieder befreundet sein. Er ist dein Ex, oder nicht? Sei auch du eine gute Ex und warte hier.", gebe ich ihr zu verstehen, mache mich von ihrem Griff los und sprinte los, wohin auch immer. Ich habe keine Ahnung, wohin mich meine Beine tragen. Erst ist mir alles egal, bis ich merke, dass Yuki mich verfolgt. "Yuki, was zur Hölle tust du da?!", schreie ich durch die Erschöpfung, die durch meine Verzweiflung früher eintritt, als wenn ich normalen Anlasses rennen würde. "Ich bin endlich verdammt noch mal ehrlich zu mir selbst! Ich habe das nicht gewollt, ob du glaubst oder nicht! Du kannst mich nicht aufhalten, egal, wie viele Gegenstände du in meinen Weg zu schmeißen versuchst!", keucht sie, als wir weiterrennen und Hide wieder in unser beider Blickfeld erscheint. Ich bin trotz allem nicht so schnell wie er und das will was heißen. Ich werde ihn nicht verlieren! Ich reiße völlig unlogisch noch eine Reservekraft aus meinem Innern, nur um mit letzten Kräften einen unmenschlichen Sprint hinzulegen und ihn zu Boden zu takeln. "H-Hide, es ist wirklich nicht so, wie es aussieht. Ich... ich habe nicht gewusst, dass du mit Yuki zusammen warst! Ich habe nicht gewusst, wer die eifersüchtige Kuh ist, von der du gesprochen hast. Ich würde dir nie wehtun wollen, Hide. Ich würde niemals mit der Ex eines Freundes rummachen wollen! Du musst mir glauben! Es stimmt, dass ich mich so ein bisschen in Yuki verliebt habe, a-aber... unsere Freundschaft ist mir wichtiger als eine Beziehung mit jemandem, den du mal geliebt hast... Bitte... bitte verzeih mir. Ich hätte dir von Anfang an von der Level-80-Magierin erzählen sollen.", schniefe ich mit zusammengekniffenen Augen und eine Träne scheint auf Hides Gesicht zu landen, als ich kurz darauf die Augen öffne und Hide mich immer noch fassungslos anstarrt. Dann lacht er schräg. Er lacht sich so was von schlapp, dass ich spüre, wie er am ganzen Körper zittert. "Level-80-Magierin! Besser kannst du Yuki wohl nicht beschreiben, was? Bessere Liebesgeschichte als Twilight!", kringelt er sich vor Lachen. Und ohne,

dass ich es will, muss ich auch lachen, obwohl ich überhaupt nicht das Recht dazu habe. Einfach nur, weil Hides komische Lache so verdammt ansteckend ist. Yuki ringt hinter mir nach Luft und lacht als Einzige nicht. Sie zittert nur und sieht zu Boden. Unser beider Lachen verebbt, wir stehen auf und sehen sie an, ehe sie ihre Fassung nicht mehr wahren kann und in Tränen ausbricht. "Tut mir leid. Tut mir leid, Hide. Ich... ich wollte nicht wirklich mit dir Schluss machen. Ich hatte auch nicht wirklich vorgehabt, deinen besten Freund zu verführen, oder so. Aber... ich habe die Kontrolle verloren. Ich dachte, ich könnte dir so eins auswischen. Ich dachte, ich könnte so wirklich glücklich werden, weil... weil ich Pumuckl wirklich lieb gewonnen habe, aber... ich lag falsch. Ich... ich liebe niemanden mehr als dich, Hide. Aber es ist zu spät. Es tut mir leid, Hi-", ihr entschuldigendes Heulen wird durch Hides Umarmung erstickt. Erst jetzt bemerke ich, dass uns jeder anschaut. "Habt ihr alle nichts zu tun? Das hier ist kein Kino! Husch, husch, zieht Leine!", versuche ich, sie alle trocken abzuwimmeln. Dass da jeder auf mein Kommando den Raum verlässt, überrascht mich sehr. "Vielen Dank!", werfe ich zuckersüß hinterher, um nicht durch und durch unhöflich rüberzukommen. Dem aufgeregten Murmeln zu urteilen, wird mir das nicht übel genommen. Die Leute hier sind komisch. Na ja, egal. Hide und Yuki halten sich sehr lange einfach schweigend. Ich habe keine Ahnung wie lang. Dass die Pause vorbei ist, interessiert keinen von uns dreien. Auch ich wage nicht, mich zu bewegen. Keine Ahnung, vermutlich weil ich bei ihrer spektakulären Versöhnung dabei sein. Vielleicht bleibe ich nur zweitrangig hier stehen, weil mir gerade das Herz rausgerissen wurde. Dann lösen sie sich voneinander und sehen sich einfach nur an.

"Woher der Sinneswandel, Yuki?", will Hide wissen.

"Es gab keinen Wandel. Ich habe nie anders gefühlt, wenn ich denn ganz ehrlich bin.", meint sie.

"Lügnerin. Du hast mit zahllosen Typen rumgemacht und mir oft genug gesagt, was für ein Arsch ich bin.", hält Hide dagegen.

"Du bist ein Arsch. Ich will trotzdem immer bei dir sein. Mir egal, dass ich nicht einfach bin. Mir egal, wenn es damit endet, in der Friendzone zu landen. Das alles ist mir egal, wenn ich nur bei dir sein kann. Es ist ja keine andere da. Also, warum nicht ich?", fragt sich Yuki und grinst.

"Blöde Kuh. Du sagst doch nur, dass du nichts dagegen hast, in der Friendzone zu bleiben, solange ich keine andere Freundin habe. Das ist die größte Doppelmoral, die ich seit den amerikanischen Gründungsvätern.", disst Hide sie zerstörerisch und trotzdem mit einem liebevollen Lächeln.

"Vielleicht ist es das. Trotzdem. Hide ist Hide. Ich will Hide. Mir doch egal. Ich will wenigstens mit dir reden. Wie vor unserer Trennung.", erzählt sie ihm und sieht immer noch etwas traurig aus.

Irgendwann reicht es mir und ich unterbreche die beiden. "Argh, jetzt reicht es doch irgendwann mal! Ich verstehe das nicht! Okay, Hide, du magst Yuki anscheinend immer noch sehr. Und du, Yuki, hast dich doch nur an mich rangemacht, um den Hide zu vergessen, den du offensichtlich nicht vergessen kannst! Ihr seid doch ineinander

verliebt, oder etwa nicht? Kommt wieder zusammen und so einen Scheiß. Macht rum! Egal was, hört auf um den heißen Brei zu reden, wie das kleine Mädchen, das es mag, in der Bärennachbarschaft Hausfriedensbruch zu begehen!", raste ich aus vor Ungeduld und beide starren sie mich an, als wäre ich der Präsident von Absurdistan. "Also... gleich hier, gleich jetzt? Vor... dir?", stammelt Hide etwas befremdet. "Klar! Macht doch. Der Versöhnung halber. Ich hab nichts dagegen, jetzt macht schon. Irgendwie müssen wir ja quitt werden. Heute noch!", dränge ich sie harsch wie der beste Freund, den ich nun einmal bin. Hide und Yuki sehen sich zuerst etwas verwirrt an, dann lustvoll, nur um sich im nächstbesten Moment förmlich aufzufressen. Für die Location einer Mensa ist das ganz schön erotisch. Mein lieber Scholli, gehen die ran. Und dabei sehen sie noch nicht einmal albern aus. Okay, so ein bisschen, aber das ist denen doch egal. Oh mein Gott, Hide, wo um alles in der Welt sind deine Hände?! Yuki, wo in Gottes Namen greifst du da hin?! Das ist ja fast eklig! Aber ich kann nicht wegsehen, das ist ein echtes Dilemma... Schau her. Konzentrier dich, Taiyo, fühle genau das, was du Hide hast spüren lassen. Es ist nicht so, dass das mit dir und Yuki jemals realistisch war. Wenn du ganz ehrlich bist, hast du nicht einmal geschafft, dir vorzustellen, tatsächlich mit ihr in die Kiste zu steigen. Geschweige denn, aufrichtig daran zu glauben, das wäre etwas für die Ewigkeit! Schau genau her, das ist die beste Folter, die du jemals erleben wirst. Wow, ich bin sogar stark genug, nicht zu flennen. Vermutlich, weil ich mich für die beiden freue. Yuki kann ich trotz allem nicht wirklich böse sein. Ich meine, sie hat zwar versucht mit, mit mir zu spielen, aber sie ist kein schlechter Mensch. Sie ist lustig, intelligent und süß. Hide kann sich glücklich schätzen. Hide... "Okay, reicht auch wieder! Das hier ist immer noch eine scheiß Mensa. Auseinander, ihr zwei, bevor Yuki hier gleich noch schwanger wird!", unterbreche ich die beiden wieder einmal, woraufhin sie sich schwermütig trennen und etwas beschämt aussehen. "Ist ja gut, Anstandsdame.", lacht Yuki. "Sag mal, wie heißt du eigentlich?", will sie wissen. "Taiyo Kyokei. Du so?", Mann, fühlt es sich komisch an, das nach so einer langen Zeit zu fragen. "Yuki Tsuzuka. Und... Taiyocchi, ich... ich hoffe, du bist mir nicht allzu böse wegen Hide. Ich wollte deine Gefühle nicht verletzen. Ich mag dich wirklich. Ich will nicht, dass wir aufhören, Freunde zu sein. Ich-", "Spar dir das, klar. Ich meine, einen weiteren Freund kann ich immer gebrauchen. Also... wer, wenn nicht du?", verzeihe ich ihr und sie strahlt. "Ist wirklich alles okay bei dir, Kyo? Waren wir eben nicht vielleicht doch etwas wild in deiner Gegenwart?", fragt Hide besorgt, als er Yuki langsam loslässt. "Mir geht es prima! Ehrlich! Ich freue mich, wenn meine zwei Freunde wieder Freunde sind!", jetzt strahlen sie beide und ich grinse. "Ich schätze, das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, Leute!"